

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung,
Lehrerinnen und Lehrer im Land Bremen

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer Nr. 204

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 28.09.2020

Mitteilung Nr.268/2020

Stellenausschreibung

Im neu zu gründenden Institut für Qualitätsentwicklung der Freien Hansestadt Bremen (IQHB) ist zum nächstmöglichen Termin die Position


**der Direktorin/des Direktors (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 16 Bremische Besoldungsordnung (BremBesO)
bzw. Beschäftigte werden außertariflich vergütet (Entgeltgruppe 15Ü TV-L)**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Da es sich um eine leitende Funktion im Sinne des § 5 Bremisches Beamtengesetz handelt, wird grundsätzlich zunächst eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe für die Dauer von zwei Jahren vorgenommen. Tarifbeschäftigte erhalten zunächst einen für zwei Jahre befristeten außertariflichen Vertrag (Führung auf Probe).

Mit der Gründung des IQHB geht das Land Bremen einen wichtigen Schritt im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung der Schulen. Damit wird das Ziel verfolgt, die Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler im Bundesland Bremen zu fördern.

Zentrale Aufgaben des IQHB werden u.a. die Bereitstellung von Instrumenten zur qualitativen Weiterentwicklung der Schulen und des Unterrichts sowie die Unterstützung der Schulen bei der Nutzung dieser Instrumente und vor allem der Arbeit mit den Ergebnissen sein. Inhaltliche Schwerpunkte liegen hier bei der testgestützten Unterrichtsentwicklung und der Bereitstellung und Beratung von diagnostischen Instrumenten für die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen. Die systematische Nutzung von Daten und die Durchführung von Evaluationen werden ebenfalls zu den Aufgaben des Instituts gehören. Dabei wird das Institut intensiv mit den Partnern Schule, Schulaufsicht, dem Landesinstitut für Schule (LIS), dem Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven (LFI), den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (Re-BuZ), der senatorischen Behörde, dem Magistrat Bremerhaven, den Schulämtern Bremen (in Gründung) und Bremerhaven, der Universität Bremen und weiteren überregionalen Einrichtungen zusammenarbeiten.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Perspektivisch soll das IQHB auch die Qualitätsentwicklung im frühkindlichen Bereich unterstützen. Hier sind in Abstimmung mit den Trägern, den KiTa-Leitungen und den Fachreferaten der senatorischen Behörde und dem Magistrat Bremerhaven Konzepte zu entwickeln, zu erproben und zu etablieren.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung und Fortsetzung des Aufbaus des Instituts
- Grundsatzangelegenheiten und strategische Steuerung der datengestützten Qualitätssicherung und -entwicklung in Abstimmung mit den Leitungen der Abteilungen der senatorischen Behörde und des Schulamts Bremerhaven
- Vertretung des Landes Bremen in regionalen und überregionalen Gremien für den Geschäftsbereich des Instituts
- Entwicklung von Ziel-Leistungs-Vereinbarungen für das Institut und Verantwortung für die Umsetzung
- Qualitätssicherung und -entwicklung für das Institut
- Vertretung des Instituts in der Öffentlichkeit

Im Zuge des weiteren Institutsaufbaus kann sich das Aufgabengebiet ggf. noch verändern.

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung/pädagogischer Verwaltungsdienst bzw. Gesundheits- und soziale Dienste, nachgewiesen durch das Erste und Zweite Staatsexamen für ein Lehramt an Schulen oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie (Master oder Magister/ Diplom, bevorzugt mit Promotion) bzw. einen vergleichbaren Abschluss
- Nachgewiesene Führungserfahrungen

Erwartet werden:

- Einschlägige Berufserfahrung, z.B. in der Schulleitung, Bildungsverwaltung oder Wissenschaft
- Vertiefte Kenntnisse der Schulpädagogik, empirischen Bildungsforschung oder der pädagogischen Psychologie
- Vertiefte Kenntnisse in der Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung, Schulentwicklungsberatung oder -forschung
- Berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der evidenzbasierten Schul- und/ oder Unterrichtsentwicklung
- Erfahrungen im Bereich des Changemanagements, der Organisationsentwicklung und der Personalentwicklung
- Gute Vernetzung auf nationaler / internationaler Ebene mit Institutionen und Akteuren, die für das Aufgabenportfolio des Instituts relevant sind.
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Bildungspolitik
- Ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Kreativität sowie Innovationsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hervorragende kommunikative Fähigkeiten, auch in Konfliktsituationen
- Interkulturelle Kompetenzen und Erfahrungen im Umgang mit Diversität

Bei der ausgeschriebenen Position handelt es sich um eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, die ein großes Gestaltungspotential bietet, da das Institut neu aufgebaut wird.

Gesucht wird eine aufgeschlossene, kompetente und engagierte Persönlichkeit, die analytisches Denken mit strategischem Planen und zielgerichtetem Handeln verbindet.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilung/ aktuelles Zeugnis) sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

29. Oktober 2020

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

oder gern per E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer IQHB – D 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Kneuper (Tel. 0421 – 361 59818) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren ist die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) erforderlich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es aufgrund der Leitungsfunktion auch zu Nachmittags- und Abendterminen kommen kann und die Arbeitszeit folglich flexibel wahrgenommen werden muss und die Stelle mit Dienstreisen verbunden ist.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

Gez. Jana-Rebecca Rehling